

Pfarrbrief der katholischen Kirchengemeinden

Dreieich

Don Bosco | St. Laurentius | St. Marien

Gottesdienstordnung

vom 06. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026



Foto: privat

Gruß in den Pastoralraum

Liebe Gemeinde,

was ist Ihnen im vergangenen Jahr unter die Haut gegangen? War es ein Augenblick, der das Herz weit machte – die Geburt eines Kindes, ein Wort voller Liebe, ein Dank, den Sie nicht erwartet hatten? Vielleicht der stille Moment, in dem Sie spürten: *Jetzt bin ich ganz da. Jetzt bin ich getragen.* War es ein Moment, wo Sie eine Entscheidung treffen mussten, die ihr Leben verändert!

Oder war es ein Moment des Schmerzes – ein Abschied, der zu früh kam, ein Verlust, der eine Lücke hinterließ? Eine Erfahrung, die nicht einfach vorbeiging, sondern in der Tiefe nachklingt?

Vielleicht hat Sie auch etwas in dieser Welt berührt – ein Bild aus einem Kriegsgebiet, ein Wort der Versöhnung, ein unerwarteter Funke Hoffnung mitten in den Nachrichten von Leid und Dunkel. Manches trifft uns wie ein Schlag, anderes wie eine Umarmung. Beides bleibt. Beides verändert.

Was unter die Haut geht, berührt uns so tief, dass es Teil von uns wird. Wir tragen es weiter – oft noch lange nach dem Moment, in dem es geschah. Es lässt uns lachen, weinen, schweigen. Es macht uns offen für das Wunder – und für den Schmerz.

Vor Jahren las ich auf einem weihnachtlichen Titelblatt den Satz: „Gott geht unter die Haut.“ Dieser Gedanke begleitet mich seither. Denn Weihnachten bedeutet genau das: Gott kommt nicht als Idee, nicht als Theorie, nicht als ferne Macht. Gott kommt in Fleisch und Blut. Er wird einer von uns. Mit allem, was Menschsein ausmacht: Er atmet unsere Luft, spürt unsere Kälte, kennt unsere Tränen. In Jesus Christus kommt Gott uns *hautnah*. So ist die Liebe Gottes: unverstellt, zärtlich, zerbrechlich, wahr.

Wir leben in einer Zeit, in der vieles an uns abgleitet. Zu viele Worte. Zu viele Nachrichten. Zu viele Krisen. Wir schützen uns – und manchmal verhärtet unser Herz dabei. Es wächst eine Schale, manchmal sogar ein

Schutzpanzer. Aber wir spüren: Ganz unberührbar wollen wir nicht werden. Wir sehnen uns noch nach Tiefe. Nach Wärme. Nach Berührung, die heil macht.

Weihnachten ist das Fest der heiligen Berührung. Gott berührt die Welt – nicht mit Macht, sondern mit einem Kind. Still. Verborgen. Und doch stärker als jedes Dunkel.

Die Hirten auf dem Feld – einfache Menschen, wach in der Nacht – ließen sich rufen. Sie brachen auf, sie suchten, sie sahen, sie staunten. Und sie erzählten weiter. So beginnt die Weihnachtsgeschichte: In Herzen, die noch bereit sind zu hören. In Menschen, die sich rufen lassen. In der offenen Sehnsucht. Gott geht unter die Haut – zuerst den Kleinen, den Suchenden. Und durch sie beginnt er zu wirken – bis heute. Auch durch uns. Wenn wir uns berühren lassen.

Möge die Weihnachtsbotschaft in diesem Jahr wieder neu unser Innerstes erreichen. Nicht laut, sondern leise. Nicht oberflächlich, sondern tief. Wie ein Licht, das wachsen darf. Wie ein Korn, das keimt. Wie ein Atemzug, der Frieden bringt. Möge sie unser Leben verwandeln – von innen her. Damit wir selbst zu Zeichen seiner Gegenwart werden: Trägerinnen und Träger des Friedens. Zeugen und Zeuginnen der Hoffnung. Menschen, durch die Gottes Liebe spürbar wird.

Gott wird Mensch. Für uns. In uns. Durch uns. So wünsche ich Ihnen an diesem Weihnachtsfest etwas, das ganz tief unter die Haut geht: Ein Wort des Trostes, ein Moment der Versöhnung, ein Funken Hoffnung.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes und hoffnungsvolles neues Jahr, durchdrungen von Licht, Frieden und Segen – für Sie und alle, die zu Ihnen gehören.

Ihr

Martin Berger, Pfr.

Leitender Pfarrer

Pastoralraum Dreieich-Isenburg

Gottesdienste



Samstag, 06. Dezember

18:00 Uhr St. Johannes

Hl. Nikolaus

Sonntagvorabendmesse
für † Familie Wltschek (Stfm.)

Sonntag, 07. Dezember

09:30 Uhr St. Marien

2. ADVENTSSONNTAG

Familiengottesdienst
für † Martha Frey und Sigrid Möser
live auf YouTube übertragen
Hl. Messe mit Kindergottesdienst
Hl. Messe in ital. Sprache
Bußgottesdienst

11:00 Uhr St. Stephan
17:00 Uhr St. Stephan
17:30 Uhr St. Josef, N-I

Montag, 08. Dezember

10:00 Uhr St. Marien
15:00 Uhr St. Stephan
19:00 Uhr ital. Gemeinde

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe oder Liturgia extra Missa

Dienstag, 09. Dezember

06:30 Uhr St. Marien
14:30 Uhr St. Stephan

Rorategottesdienst
anschl. gemeinsames Frühstück
Hl. Messe, anschließend Kaffeetreff

Mittwoch, 10. Dezember

09:00 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe <i>für † Karl und Elisabeth Gutberlet und Enkel Thomas</i>
-----------	-------------	---

Donnerstag, 11. Dezember

17:30 Uhr	St. Stephan	Bußgottesdienst anschl. Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr	St. Marien	Rosenkranz
18:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe <i>(für † Christa Pietsch // für † Familien Mayer und Joos // in diesem Gottesdienst gedenken wir (nicht namentlich) aller Verstorbenen der Pfarrgemeinde St. Marien, deren Sterbetag zwischen dem 05.12. und 11.12. liegt)</i>

Freitag, 12. Dezember

08:00 Uhr	Sprendlingen	Adventsandacht (Anmeldung über Pfarrbüro St. Laurentius)
09:00 Uhr	St. Johannes	Hl. Messe anschließend gemeinsames Frühstück
18:00 Uhr	St. Stephan	Spätschicht
18:30 Uhr	ital. Gemeinde	Rorategottesdienst

Samstag, 13. Dezember

07:15 Uhr	St. Stephan	Gang in den Morgen
18:00 Uhr	St. Johannes	Sonntagvorabendmesse (heute besteht die Möglichkeit mit dem Bonibus nach Dreieichenhain mitgenommen zu werden; Abfahrt: 17:15 Uhr Am Wilhelmshof 15 17:20 Uhr Eisenbahnstr.57)

Sonntag, 14. Dezember

09:30 Uhr St. Marien

11:00 Uhr St. Stephan
17:00 Uhr St. Stephan
18:00 Uhr St. Josef**3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**Familiengottesdienst
für † Esther Berger und Ingo Sievert
live auf YouTube übertragen
Hl. Messe mit Kindergottesdienst
Hl. Messe in ital. Sprache
Empfang des Friedenslichtes (s. S. 24)**Dienstag, 16. Dezember**

06:30 Uhr St. Marien

06:30 Uhr St. Stephan
12:00 Uhr St. StephanRorategottesdienst
anschl. gemeinsames Frühstück
Rorategottesdienst
Mittagsgebet „Atempause“**Mittwoch, 17. Dezember**09:00 Uhr St. Stephan

14:30 Uhr Ulmenhof
16:00 Uhr KursanaHl. Messe
für † Engelbert Klingberg
Gottesdienst im Alten- & Pflegeheim
Gottesdienst im Alten- & Pflegeheim**Donnerstag, 18. Dezember**15:30 Uhr Dietrichsroth

17:30 Uhr St. Stephan

18:00 Uhr St. Marien
18:30 Uhr St. MarienWortgottesdienst im Alten- und
Pflegeheim
Hl. Messe
für † Nikolaus und Eveline Urnauer
anschl. Eucharistische Anbetung
Rosenkranz
Hl. Messe
*(für † Ursula Krawietz (Stfm.) // in
diesem Gottesdienst gedenken wir
(nicht namentlich) aller Verstorbenen
der Pfarrgemeinde St. Marien, deren
Sterbetag zwischen dem 12.12. und
18.12. liegt)*

Freitag, 19. Dezember

08:00 Uhr	Sprendlingen	Adventsandacht (Anmeldung über Pfarrbüro St. Laurentius)
09:00 Uhr	St. Johannes	Hl. Messe <i>für † Familien Gangl und Beier</i> anschließend gemeinsames Frühstück
17:30 Uhr	St. Stephan	Rosenkranz
18:00 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe <i>für † Adam Hiel</i> im Anschluss Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	ital. Gemeinde	Rorategottesdienst

Samstag, 20. Dezember

18:00 Uhr	St. Johannes	Sonntagvorabendmesse <i>für † Paula Seebach (Stfm.)</i>
-----------	--------------	--



Sonntag, 21. Dezember

09:30 Uhr	St. Marien	4. ADVENTSSONNTAG Familiengottesdienst <i>für † Fam. Wrzeciono und Salzburg</i> live auf YouTube übertragen
11:00 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe
17:00 Uhr	ital. Gemeinde	Hl. Messe in ital. Sprache
17:30 Uhr	St. Marien	Bußgottesdienst

Dienstag, 23. Dezember

06:30 Uhr	St. Marien	Rorategottesdienst anschl. gemeinsames Frühstück
12:00 Uhr	St. Stephan	Mittagsgebet „Atempause“

Mittwoch, 24. Dezember

Kollekte:

15:00 Uhr	St. Marien	<i>Adveniat</i>
16:00 Uhr	St. Stephan	Krippenfeier für Familien
17:00 Uhr	St. Marien	Krippenfeier für Familien
17:30 Uhr	St. Stephan	Familienmesse zum Heiligen Abend
22:00 Uhr	St. Marien	Zwischen Advent und Weihnacht
		Feierliche Christmette
22:00 Uhr	St. Stephan	live auf YouTube übertragen
		Feierliche Christmette



Donnerstag, 25. Dezember

Kollekte:

11:00 Uhr	St. Johannes	Hochfest der Geburt des Herrn
11:00 Uhr	St. Stephan	<i>Adveniat</i>
		Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Marien	<i>für + Kaplan Frank Lindenberger</i>
		Hl. Messe in italienischer Sprache
18:15 Uhr	St. Stephan	Feierliche Weihnachtsvesper mit
		TE DEUM und sakramentlichem Segen
		live auf YouTube übertragen
		Vesper

Freitag, 26. Dezember

09:30 Uhr	St. Marien
11:00 Uhr	St. Stephan

Zweiter Weihnachtstag

Hl. Stephanus

Festgottesdienst
unter Mitwirkung des Kirchenchores
live auf YouTube übertragen

Festgottesdienst zum Patrozinium

Samstag, 27. Dezember

18:00 Uhr St. Johannes

Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

Hl. Messe zum Patrozinium mit Segnung des Johannisweines anschl. Umtrunk und Beisammensein

Sonntag, 28. Dezember

09:30 Uhr St. Marien

Fest der Heiligen Familie

Hl. Messe

live auf YouTube übertragen

11:00 Uhr St. Stephan

Hl. Messe

15:00 Uhr St. Stephan

Familienandacht mit anschließender Kindersegnung (siehe Seite 29)

17:00 Uhr St. Stephan

Hl. Messe in ital. Sprache

Dienstag, 30. Dezember

12:00 Uhr St. Stephan

Mittagsgebet "Atempause"

Mittwoch, 31. Dezember

17:00 Uhr St. Marien

Jahresschlussgottesdienst mit TE DEUM und sakramentalem Segen live auf YouTube übertragen

18:00 Uhr ev. Christus-Kirche

Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst

Donnerstag, 01. Januar

11:00 Uhr St. Stephan

Hochfest der Gottesmutter Maria

17:00 Uhr St. Marien

Hl. Messe zum Jahresbeginn

Hl. Messe zum Jahresbeginn

Freitag, 02. Januar

17:30 Uhr St. Stephan

Rosenkranz

18:00 Uhr St. Stephan

Hl. Messe

für † Berta Kratzer

im Anschluss Beichtgelegenheit

18:30 Uhr ital. Gemeinde

Hl. Messe oder Liturgia extra Missa

Sonntag, 04. Januar

09:30 Uhr	St. Marien
11:00 Uhr	St. Stephan
17:00 Uhr	St. Stephan

2. Sonntag nach Weihnachten

Hl. Messe
live auf YouTube übertragen
Hl. Messe
Hl. Messe in ital. Sprache

Dienstag, 06. Januar

18:00 Uhr	St. Marien
18:00 Uhr	St. Stephan

Erscheinung des Herrn

Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Mittwoch, 07. Januar

09:00 Uhr	St. Stephan
-----------	-------------

Hl. Messe
für † Barbara Baumgartner

Donnerstag, 08. Januar

17:30 Uhr	St. Stephan
18:00 Uhr	St. Marien
18:30 Uhr	St. Marien

Hl. Messe
anschl. Eucharistische Anbetung
Rosenkranz
Hl. Messe
(in diesem Gottesdienst gedenken wir (nicht namentlich) aller Verstorbenen der Pfarrgemeinde St. Marien, deren Sterbetag zwischen dem 19.12. und 08.01. liegt)

Freitag, 09. Januar

09:00 Uhr	St. Johannes
17:30 Uhr	St. Stephan
18:00 Uhr	St. Stephan
18:30 Uhr	ital. Gemeinde

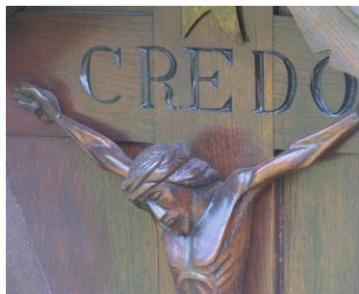
Hl. Messe
anschl. gemeinsames Frühstück
Rosenkranz
Hl. Messe
im Anschluss Beichtgelegenheit
Hl. Messe oder Liturgia extra Missa

Sonntag, 11. Januar

09:30 Uhr	St. Marien
11:00 Uhr	St. Stephan
17:00 Uhr	St. Stephan

Taufe des Herrn

Hl. Messe
live auf YouTube übertragen
Hl. Messe
Hl. Messe in ital. Sprache

Aus unseren Gemeinden ist verstorben:

† Marcus Striese (St. Laurentius)

Foto: Peter Kane (image)

*Herr, gib ihm die ewige Ruhe
Und das ewige Licht leuchte ihm.
Herr, lass ihn leben in Ewigkeit.
Amen*

Regelmäßige Gottesdienste am Wochenende

Samstag

18:00 Uhr	St. Johannes	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Zum Hl. Kreuz	Vorabendmesse (gerade Woche)
	St. Christoph	Vorabendmesse (ungerade Wo.)

Sonntag

09:30 Uhr	Zum Hl. Kreuz	Hl. Messe (ungerade Woche)
09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
10:45 Uhr	St. Josef	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Christoph	Hl. Messe (gerade Woche)
16:30 Uhr	St. Stephan	Rosenkranzgebet – in ital. Sprache
17:00 Uhr	St. Stephan	Hl. Messe – in ital. Sprache

Kirchen in Dreieich

St. Johannes	Taunusstraße 47, Dreieich-Dreieichenhain
St. Marien	Schwarzwaldstraße 12, Dreieich-Götzenhain
St. Stephan	Am Wilhelmshof 15-17, Dreieich-Sprendlingen

Kirchen in Neu-Isenburg

St. Christoph	Dreiherrnsteinplatz 2, NI-Gravenbruch
St. Franziskus	Bahnhofstraße 218, Neu-Isenburg (<i>donnerstags</i>)
St. Josef	Kirchstraße 20, Neu-Isenburg
St. Nikolaus	Hundertmorgenschneise 10, NI-Zeppelinheim (<i>1x M.</i>)
Zum Hl. Kreuz	Pappelweg 29, Neu-Isenburg

Weitere Informationen unter

www.bistummainz.de/pastoralraum/dreieich-isenburg



imageonline

Italienische Gemeinde

Don Bosco

Montag, 08.12.2025

19:00 Uhr Hl. Messe in der italienischen Gemeinde, Darmstädter Str.12, Dreieich-Sprendlingen.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Panettone.



Hochfest Maria Immaculata (8. Dezember): Wenn wir im Advent nach dem Erlöser Ausschau halten und die großen Gestalten betrachten, die ihn ersehnt und ihm die Wege bereitet haben, führt uns der Weg auch zu Maria, der Jungfrau aus Nazaret. Gott will zum Menschen, er klopft bei jedem an. Eine sagte ganz und vorbehaltlos Ja: Maria.

Foto: Peter Kane



St. Laurentius

Buchsiegel, Sprendlingen



Montag, 08.12.

Kolpinggedenktag

15:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst in der
Kirche St. Stephan
anschl. gemütliches Beisammensein im
Gemeindehaus

Samstag, 13.12.

60 Jahre Kolpingsfamilie Hl. Kreuz Neu-Isenburg
18:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Hl. Kreuz,
Pappelweg 29, Neu-Isenburg

Montag, 15.12.

Ein Nachmittag im Advent mit Liedern und Ge-
schichten bei Kaffee und Kuchen, sowie Ehrungen
langjähriger Mitglieder
15:00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan

Gäste sind immer herzlich Willkommen.

Wir wünschen allen Kolpings-Schwestern und – Brüdern und allen
Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, gemütliche Feiertage und einen
guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2026.

Wir treffen uns wieder am Montag, den 12. Januar 2026, um 15:00 Uhr im
Gemeindehaus St. Stephan.



St. Laurentius

Buchschor, Sprendlingen

Sternsingeraktion 2026

Sternsinger gesucht

Wer Lust hat bei den Sternsingern mitzumachen meldet sich bitte bei Frau Mohr.

Anmeldungen liegen auch in der Kirche aus



Sternsinger unterwegs

Freitag 09.Januar ab 10:00 Uhr in Sprendlingen

Samstag 10.Januar ab 10:00 Uhr in Sprendlingen

Sonntag 11.Januar ab 11:00 Uhr in Sprendlingen u. Buchschlag

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 05.01.2026 bei Frau Mohr oder im Pfarrbüro. Anmeldemöglichkeiten liegen auch in den Kirchen aus.

Bitte teilen Sie auch mit, ob der Besuch schon am Freitag möglich ist.

Wie die vergangenen Jahre gibt es auch wieder die Segenspost (Umschlag mit Segenskarte, Aufkleber, Kreide, Spendeninformationen). Diese werfen die Sternsinger gerne nach Anmeldung in die Briefkästen ein.

Essenseinladungen für die Sternsinger gesucht

Wenn Sie die Sternsinger an einem Tag bei sich zuhause zum Essen einladen möchten, können Sie sich gerne bei Frau Mohr melden.

Kalender für 2026

Wer einen Kalender für das Jahr 2026 mit Bildern der Kirche St. Laurentius bestellen möchte, meldet sich bitte bei Frau Mohr oder im Pfarrbüro.

Format 30X20 (A4quer) ca. 20-25 Euro.



Katholische
Pfarrgemeinde
St. Laurentius Dreieich



Evangelisches Dekanat
Dreieich-Rodgau

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium

Sonntag,

21. Dezember, 15.30 Uhr

Szenisches Familienkonzert mit Kindern für Kinder

Sonntag,

21. Dezember, 18.30 Uhr

Konzert mit den Kantaten 1-3

Katholische Pfarrkirche St. Stephan
Dreieich-Sprendlingen
Am Wilhelmshof 15

Mitwirkende:

Maria Portela Larisch, Sopran – Birgit Schmickler, Alt
Felix Läpple, Tenor – Christoph Kögel, Bass

Projektchor des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau
Kinderchöre des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau

Kammerphilharmonie Rhein-Main

Leitung: Dekanatskantorin Claudia von Savigny

Tickets

Familienkonzert: Erw. 10, Kinder 5 Euro

Abendkonzert: 20 (ermäßigt: 15) Euro

Vorverkauf

Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestraße 50

Gemeindebüro St. Stephan, Am Wilhelmshof 15



St. Marien

Götzenhain, Dreieichenhain, Offenthal

Gemeindereise auf den Spuren des hl. Franziskus

Busreise vom 11.06. – 16.06.2026 mit Übernachtung in Assisi

Wir besuchen zahlreiche Orte, an denen Franziskus und die heilige Klara ihre Spuren hinterlassen haben.

Weitere Informationen und Onlineanmeldung:



www.tobit-reisen.de/assisi2026-dreieich

YouTube Übertragung Gottesdienst

Sie können nicht (mehr) zum Gottesdienst kommen?

Wir übertragen jeden Sonntag unseren Gottesdienst auf YouTube. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.stmarien-dreieich.de.
[\(<https://www.youtube.com/@StMarienDreieichstreams>\)](https://www.youtube.com/@StMarienDreieichstreams)

Sie haben Fragen und Anregungen zum YouTube Gottesdienst?

Gerne können Sie an folgende Mailadresse schreiben:

Streaming@stmarien-dreieich.de

Sonntagvorabendmesse

Die Sonntagvorabendmessen in St. Johannes, Dreieichenhain, entfallen am 03. und 10.01.2026.



St. Marien

Götzenhain, Dreieichenhain, Offenthal

Glaubensgesprächskreis

Der Glaubensgesprächskreis trifft sich am Montag, 05.01.2026 um 15:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes, Dreieichenhain.

Kirchenchor

Die Kirchenchorproben finden an folgenden Terminen um 17:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes, Dreieichenhain, statt:

Mittwoch, 10.12.2025 und Mittwoch, 17.12.2025

Der Termin der Generalprobe für den Auftritt am 26.12. wird in der Probe bekanntgegeben. Die erste Probe im neuen Jahr findet am Mittwoch, 21.01.2026, statt.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Seniorentreff

Das nächste Treffen des früheren Trauergesprächskreises (jetzt Seniorentreff) findet am Mittwoch, 17.12.2025, um 09.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes, Dreieichenhain statt.

Vesper und Eucharistische Anbetung

In der Adventszeit entfallen die Vesper und die Eucharistische Anbetung.



St. Marien

Götzenhain, Dreieichenhain, Offenthal

Schule statt Fabrik / Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Sternsingeraktion steht wieder vor der Tür! Jedes Jahr ziehen Kinder als Könige verkleidet von Haus zu Haus, singen Lieder und bringen den Segen „Christus segne dieses Haus“. Dabei sammeln sie Spenden für Kinder in Not auf der ganzen Welt.

Am Samstag, **10.01.2026** sind wir wieder vor- und nachmittags in unserer Gemeinde als Sternsinger/innen unterwegs.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 19.12.2025 im Pfarrbüro, Tel.: 06103/86251 oder pb@stmarien-dreieich.de oder Sie tragen sich bis zum 31.12.2025 in die Listen, die in den Kirchen ausliegen, ein.

Hätten Sie gerne den Segen, sind aber nicht zuhause, können Sie sich im Pfarrbüro melden. Sie erhalten dann eine Segenstüte und können Ihre Spende auch online mit folgendem QR-Code tätigen:



© Kindermissonswerk



St. Marien

Götzenhain, Dreieichenhain, Offenthal

Erstkommunion 2026

- Samstag, 13.12.2025, Gruppenstunde der Erstkommunionkinder,
Taunusstr.47, Dreieichenhain

Gesucht

Haben Sie Lust und Interesse beim Blumenschmuck in Götzenhain mitzuhelfen?

Gerne können Sie sich im Pfarrbüro melden.

Rorate - Gottesdienste in St. Marien

Dienstag, 09.12.2025 - Lucia

Dienstag, 16.12.2025 - Josef

Dienstag, 23.12.2025 - Maria

Jeweils um 06:30 Uhr. Anschließend gemeinsames Frühstück im Sälchen in Götzenhain.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Abschluss des Gebäudeprozesses

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz reagiert auf die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Kirchen und weiteren Gebäuden. Im Pastoralraum Dreieich-Isenburg wird der Gebäudebestand deshalb an die verfügbaren personellen Ressourcen – sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich –, an die zurückgehende Zahl der Gemeindemitglieder sowie an die finanziellen Möglichkeiten der zukünftigen Pfarrei Hl. Edith Stein angepasst. So soll sichergestellt werden, dass die neue Pfarrei ihren Auftrag für Glauben und Gemeinschaft auch langfristig erfüllen kann.

Anfang 2025 wurde das Gebäudekonzept für die zukünftige Pfarrei Hl. Edith Stein abgestimmt und vom Bistum bestätigt. In dieser neuen Pfarrei sollen die Kirchen und Gemeindezentren St. Stephan in Spindlingen, St. Marien in Götzenhain, St. Josef und Zum Heiligen Kreuz in Neu-Isenburg, sowie ein multifunktionaler Raum am Kindergarten St. Christoph Gravenbruch, weiterbestehen.

Eine Arbeitsgruppe aus Gemeindemitgliedern des Pastoralraums kümmert sich um die mögliche Umnutzung, Vermietung, Verpachtung oder den Verkauf der anderen Immobilien. Einen genauen Zeitpunkt für eine mögliche Abgabe gibt es nicht, da sich die Gespräche und Verhandlungen in sehr unterschiedlichen Stadien befinden. Diese Immobilien können so lange in Nutzung bleiben, bis sich eine alternative Verwendung abzeichnet. Ebenso können andere Gründe gegen eine weitere Nutzung sprechen.

Bericht aus der Pastoralraumkonferenz vom 06.11.2025

Nach den Beratungen in den einzelnen Gremien der Kirchengemeinden wurden in dieser Konferenz Voten zu den Konzepten Gottesdienst und Gebäude abgegeben. Beiden Konzepten wurde zugestimmt und sie werden so an die Bistumsleitung übermittelt.

Das Gottesdienstkonzept zeigt eine Gottesdienstordnung für das Jahr 2030 auf mit den vorhanden hauptamtlichen Personen und mit den vom Gebäudekonzept benannten Kirchen. Eine Gottesdienstordnung für eine Probezeit bis März 2026 ist erstellt, die gerade umgesetzt wird und die eine Raumveränderung in einer Kirche und andere Gottesdienstformen aufzeigt und ermöglicht.

Mit dem Konzept Gebäude ist ein klarer Auftrag an die schon gebildete „AG Immobilien“ gerichtet zur Bildung einer Arbeitsgruppe zur „Umnutzung“ der in Kategorie vier eingeordneten Kirchen und die zu reduzierende Fläche von und in Pfarrheime/-zentren verbunden. Diese hat eine große und vermutlich auch sehr schwierige Aufgabe vor sich, da es zum einen nicht wenige Objekte und zum andern auch um schwierig zu vermietende oder verkaufbare Objekte geht.

Im zweiten Teil der Sitzung stellte Frau Mohr den Entwurf eines Konzeptes zur Katechese vor. Dieses wurde den Gemeindegremien schon zugesandt und muss dort weiterbearbeitet und mit Leben gefüllt werden. Grundlagen sind in der Tauf-, Erstkommunion- und Firmkatechese durch die Arbeitsgruppe angelegt, die weiteren Punkte sind bisher nur eine Sammlung der bereits existierenden Katechesebausteine aus den Kirchengemeinden.

Auch das Verwaltungskonzept ist der Konferenz als Feinkonzept mit genauen Planungen um Umsetzungsideen für die neue zentrale Verwaltungseinheit und die Kontaktstellen vorgestellt worden. Geplant haben hier vor allem die Sekretärinnen mit Frau Jahnke. Eine Resonanzgruppe hatte die Möglichkeit Rückmeldungen zu geben. Angestrebt war, die tägliche Erreichbarkeit des zentralen Pfarrbüros der Pfarrei Hl. Edith Stein und zusätzlich in jeder der Kontaktstellen zumindest eine Präsenz pro Woche zu ermöglichen. Auch dieses Konzept wurde den Gremien im Nachgang zur Konferenz zur Beratung zugestellt. Bis 01.12.2025 sollen die Rückmeldungen und die Abstimmungen für ein Votum gefällt sein.

Ein Vertreter oder eine Vertreterin für den Katholikenrat wird gesucht, da Herr Stoisiek aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Der Pastoralraum ist auf der Suche nach einem Kandidaten / einer Kandidatin. Vielen Dank an Herrn Stoisiek für seine langjährige Vertretungsarbeit.

Text: Alexander Schulte-Sasse

Newsletter Pastoralraum

Möchten Sie immer alle aktuellen Informationen aus dem Pastoralraum per Mail? Dann melden Sie sich für den Newsletter auf der Homepage des Pastoralraums an:





KATHOLISCH
Dreieich-Isenburg

**EIN FUNKE
MUT**

FRIEDENSLICHT

3. Advent
14. Dezember, um 18.00 Uhr

an der Kirche St. Josef
Kirchstraße 20, 63263 Neu-Isenburg

**Wir begrüßen das Friedenslicht
mit Musik, Gesang, Gebet, Feuer
und gemütlichem Beisammensein.**

www.kath-dreieich-isenburg.de



KATHOLISCH
Dreieich-Isenburg



*„Von Schneeflöckchen
bis Stille Nacht“*

Weihnachtssingen
mit Waltraud Janovsky

Montag, 22. Dezember
um 18:00 Uhr

Kirche St. Franziskus
Bahnhofstraße 218
63263 Neu-Isenburg

*Ganz ohne Leistungsanspruch,
aber mit viel Herz und guter Laune.*

www.kath-dreieich-isenburg.de

Rückmeldefragebögen für die Probephase der Gottesdienstzeiten und -orte

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralraum Dreieich-Isenburg,

seit September befinden wir uns in einer Probephase hinsichtlich der Gottesdienstzeiten und -orte. Mit der Pensionierung von Pater Francis haben sich in allen Kirchen unseres Pastoralraums Veränderungen ergeben. Die neuen Zeiten wurden so abgestimmt, dass mit den derzeit verfügbaren Priestern in allen Kirchen an den Wochenenden eine Heilige Messe gefeiert werden kann.

Ab dem 3. Adventssonntag werden in unseren Kirchen Rückmeldefragebögen ausliegen bzw. ausgeteilt. Wir bitten Sie herzlich, uns Ihre Rückmeldung zu geben. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir laden Sie ein, Ihren bisherigen Gottesdienstbesuch zu reflektieren und sich zu fragen:

- Sind Sie bereit, zu einer anderen Zeit oder an einem anderen Ort als gewohnt den Gottesdienst mitzufeiern?
- Können Sie sich vorstellen, an einer Wort-Gottes-Feier in Ihrer eigenen Pfarrkirche teilzunehmen – oder besuchen Sie eine Heilige Messe in einer Nachbarkirche? usw.

Mit Ihrer Rückmeldung helfen Sie uns, die Gottesdienstordnung im Pastoralraum so zu gestalten, dass sie auch künftig lebendig, gemeinschaftlich und tragfähig bleibt.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!

Martin Berker, Pfr.

Pastoralraum

Aktuelle Termine

Sonntag, 07. Dezember

- 14:30 Uhr Waldfriedhof, Trauerhalle, Neu-Isenburg
„Weihnachten ist anders“
Gerade an Weihnachten kann der Verlust eines lieben Menschen uns besonders berühren. Diesen Gefühlen und dem Bewusstwerden „*Weihnachten ist diesmal anders*“, wollen wir nachgehen.
„Weihnachten ist diesmal anders“ ist ein Angebot von Nadine Hillabrand vom Caritasverband Offenbach e. V., Regina Arnold-Bös und Gemeindereferentin Susanne Mohr aus der Gemeinde St. Laurentius.

17:30 Uhr St. Josef Bußgottesdienst

Donnerstag, 11. Dezember

17:30 Uhr St. Stephan Bußgottesdienst

Sonntag, 14. Dezember

- 14:00 Uhr Zum Hl. Kreuz Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten
18:00 Uhr St. Josef Begrüßung des Friedenlichts aus Bethlehem
Wir laden Sie ein, das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen.
Bitte bringen Sie eine Laterne oder Kerze mit, um das Licht sicher zu transportieren und es in Ihre Familien, zu Ihren Nachbarn und Freunden zu tragen.

Sonntag, 21. Dezember

17:30 Uhr St. Marien Bußgottesdienst

Montag, 22. Dezember

18:00 Uhr St. Franziskus Weihnachtssingen (s. S. 25)

Mittwoch, 24. Dezember

17:30 Uhr St. Stephan Gottesdienst

„**Zwischen Advent und Weihnachten**“ heißt der Gottesdienst ohne Eucharistie den Regina Arnold-Bös und Gemeindereferentin Susanne Mohr in der Kirche St. Stephan feiern.

Es ist etwas dazwischen – ein Gottesdienst zwischen Krippenspiel und Christmette, ein Gottesdienst zwischen Tradition und Neuem – ein Gottesdienst zwischen Ruhe und Beteiligung, ein Gottesdienst zwischen Vorbereitung und Weihnachten feiern.

Eingeladen sind alle Jugendlichen und Erwachsene, die sich auf Gottes Menschwerdung einlassen möchten.

Sonntag, 28. Dezember

15:00 Uhr St. Stephan Familienandacht mit anschließender Kindersegnung an der Weihnachtskrippe

SpaZ – Sozialpastorales Zentrum

Das aktuelle SpaZ-Programm finden Sie auf der Webseite.
www.spaz-gravenbruch.de





KATHOLISCH
Dreieich-Isenburg

KINDERSEGNUNG AN DER KRIPPPE

„Sei behütet auf allen Wegen“

**28. Dezember, um 15:00 Uhr
in der Kirche St. Stephan**

Am Wilhelmshof 15,
63303 Dreieich-Sprendlingen

**Familienandacht mit anschließender
Kindersegnung an der Weihnachtskrippe**

www.kath-dreieich-isenburg.de



...weil in der Herberge kein Platz für sie war

Was in der Weihnachtserzählung des Lukasevangeliums geschrieben steht, und in jedem Krippenspiel inszeniert wird, kommt mitunter fast ein wenig kitschig daher. Und doch wird hier eine Realität beschrieben, die auch 2.000 Jahre später die Menschen umtreibt – die Suche nach einer Bleibe, nach einem Zuhause, nach angemessenem Wohnraum. Gerade auch Geflüchtete, oft mit ihren Familien, suchen händeringend nach einer „Herberge“, nach einem Platz zum Leben.

Während auf der einen Seite Wohnraum knapp ist, gibt es auf der anderen Seite viele Häuser, die für ihre Bewohner inzwischen zu groß geworden sind. Die Kinder sind längst ausgewandert, vielleicht lebt man nun allein, und Haus und Garten werden zunehmend zur Herausforderung.

Wäre es nicht schön, wenn es uns gelänge, Menschen dafür zu gewinnen, ihren Wohnraum zu teilen – zum Wohle und Nutzen aller Beteiligten?

Das „Sozialpastorale Tandem“ möchte deshalb zusammen mit Britta Wieschrath von der Regionalen Diakonie Dreieich-Rodgau und der Sozialraumkoordination mitWIRken in Dreieich im kommenden Jahr versuchen einen Prozess anzustoßen, der potenzielle Vermieter an einen Tisch bringt, um deren Fragen und Bedenken von Fachleuten (Juristen, Vermieterbund) klären zu lassen.

Vielleicht gelingt es uns, Menschen mit praktischen Informationen zur Vermietung zu helfen, so dass sie realistische Vorstellungen davon bekommen, was möglich ist.

Auch die Geflüchteten sollen in einem eigenen Format von Fachleuten die Gelegenheit bekommen, mehr über ihre Rechte, Pflichten und Möglichkeiten zu erfahren – damit eine Vermietung und damit das gemeinsame Zusammenleben gut gelingen kann.

Lassen wir uns nicht nur von Maria und Josef auf ihrer Herbergssuche anrühren, sondern öffnen unser Herz auch für die Suchenden vor unserer Tür.

Sozialpastorales Tandem

Alexander Albert und Nadine Hillabrand

E-Mail Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de Telefon 01520-9291656

E-Mail Alexander.Albert@bistum-mainz.de Telefon 06102-59 76 50



Bild: Alexander Albert

Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Eine ungebrochene Faszination geht vom Jakobsweg aus.

Wir laufen in 12 Tagen den ca. 250 km langen Küstenweg des Camino Portugues von Porto bis nach Santiago de Compostela.

Der Weg wird als leicht eingestuft (wenige Steigungen/am Meer) und ist deshalb auch besonders für Pilgereinsteiger zu empfehlen.

Hier bietet sich zudem die einmalige Gelegenheit, dass wir uns im Pastoralraum Dreieich-Isenburg als Pilgergemeinschaft begegnen können.

Reisezeit:

Sonntag, 04.10.2026 – Sonntag, 18.10.2026 (Herbstferien)

Gruppengröße: max. 8 Teilnehmende

Anreise und Kosten:

Flug von Frankfurt nach Porto:

ca. 350,- Euro Hin- und Rückflug (Stand Oktober 2025)

Unterkunft in Pilgerherbergen:

Unterkunft und Verpflegung pro Tag ca. 50,- Euro

Gesamtkosten ca. 990,- Euro

Für evtl. Auslands- und Reiserücktrittversicherungen ist jeder und jede selbst verantwortlich. Alle weiteren Absprachen treffen wir dann gemeinsam.

Pilgerbegleitung:

Montserrat Mojica, Sozialpädagogin

Alexander Albert, Gemeindereferent

Telefon: 06102/59 76 50, E-Mail: a.albert@hk-ni.de

Weitere Informationen unter

www.bistummainz.de/pastoralraum/dreieich-isenburg





Liebe Geschwister im Glauben,

was bedeutet es, mit Gott zu leben? Und was bedeutet es, ohne Gott zu leben? Können Sie diese Fragen für sich persönlich beantworten?

Diese Kernfragen haben mich nicht nur in der letzten Herbst-Vollversammlung der deutschen Bischöfe intensiv beschäftigt, auch im Bistum Mainz, in unseren Gemeinden und vielleicht in kleineren Kreisen mit Familie, Freundinnen und Freunden sprechen wir darüber, welche Rolle der Glaube in unserer Zeit spielt.

Viele Menschen fragen nicht mehr nach Gott, weil sie ihre Sinn- und Lebensfragen längst anders beantworten und verorten. In einer Welt voller Angebote, Ideale und unterschiedlicher Lebensstile genügt es möglicherweise nicht mehr, uns nur auf unsere Tradition zu berufen oder ausschließlich von Menschenfreundlichkeit zu predigen. Dass Christinnen und Christen für Frieden, Nachhaltigkeit und Solidarität eintreten, ist wichtig, es ist aber zunächst kein Alleinstellungsmerkmal. Die entscheidende Frage bleibt daher bestehen: Was bedeutet es, mit Gott zu leben? Was würde fehlen, wenn Gott keine Rolle mehr spielt?

Diese Fragen sind nicht theoretischer, sondern existenzieller Natur. Sie sind nicht nostalgisch, sondern zukunftsweisend und sie können nur persönlich beantwortet werden. Der Glaube ist keine bloße Moralbotschaft und kein kulturelles Angebot unter vielen. Er nimmt seinen Ursprung in einem Gott, der auf Menschen zugeht, sie anspricht und sie nicht vereinnahmt.

Mit dem ersten Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern wir treten zugleich in die Schlussphase des Heiligen Jahres der Hoffnung ein. Hoffnung ist kein Gefühl, das man an- und abschalten kann, sondern eine Haltung, die sich auch in einer Gesellschaft bewahren muss, in der Religion nicht mehr selbstverständlich dazugehört.

In einer Zeit weltweiter Krisen wächst vielleicht der Wunsch, sich nur an das spontan Machbare zu halten. Und doch begegne ich auch außerhalb kirchlicher Räume einer anderen Hoffnung und auch Sehnsucht: Menschen wollen nicht nur „funktionieren“, sondern verstanden, begleitet und beheimatet sein. Sie wollen davon erzählen, welche Herausforderungen sie gemeistert, welche Hindernisse sie überwunden haben, was ihnen Halt gibt und was sie trägt. Als Kirchen sind wir nicht einfach Anbieter von Dienstleistungen und Angeboten unter vielen, sondern Zeuginnen und Zeugen einer Hoffnung, von der wir erzählen und die wir zu Sprache bringen können.

In vielen Begegnungen durfte ich erleben, wie lebendig Glaube und Lebensgeschichten mit Gott sein können: in den pastoralen Räumen, in der Katechese, im caritativen Engagement, in neuen Formen geistlicher Gemeinschaft, im synodalen Miteinander und in ökumenischer Verbundenheit.

Der Advent erinnert uns daran, dass Gott im Kleinen beginnt. Er kommt nicht spektakulär, sondern im Konkreten, in der Stille, im Unfertigen und Gebrochenen – in den Geschichten von Menschen. Wir müssen nicht alles wissen und lösen, aber wir verfügen über Sprache und Zeichen, Gebete und Haltungen, die das eigene Leben deuten können. Nicht indem wir unsere Sprache anderen aufdrängen, sondern indem wir Räume eröffnen, in denen Gott hörbar und erfahrbar wird.

Ich danke allen, die sich in unseren Gemeinden, Einrichtungen und Netzwerken mit Ausdauer, Glauben und Geduld engagieren – oft unter

schwierigen Bedingungen. Ihre Präsenz, Ihr Gebet, Ihr Zuhören und Ihre Sprache sind kein Beiwerk, sondern Teil einer Sendung, Hoffnung zu bezeugen in einer Zeit, in der vieles unsicher geworden ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Adventszeit, reich an Räumen, in denen hör- und erfahrbar wird, was ein Leben mit Gott bedeuten kann. Christus, der kommt, ist kein vergangenes Ereignis und kein abstraktes Ideal, sondern er ist die Quelle der Hoffnung, die wir brauchen und weitergeben.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr

+ Peter Kallerges

Bischof von Mainz



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar.

Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet.

Für das Bistum Mainz

Prof. Dr. Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter,
liebe Schwestern und Brüder,

auch im Jahr 2026 ziehen rund um
den Dreikönigstag am 6. Januar
Sternsingerinnen und Sternsinger
durch die Straßen, bringen den
Segen Gottes und setzen sich für
Kinder weltweit ein.

Die Aktion Dreikönigssingen steht
dieses Mal unter dem Motto:
„Schule statt Fabrik – Sternsingen
gegen Kinderarbeit.“ Im
Beispielland Bangladesch müssen
rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten –
viele unter gefährlichen und
ausbeuterischen Bedingungen.

Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen
anderen Ländern, Kinder aus bedrückenden Arbeitsbedingungen zu
befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion
macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein
Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem
Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein
Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Für das Bistum Mainz

Prof. Dr. Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Italienische Gemeinde Don Bosco

Diakon:

Vincenzo Linardi, Tel.: 0151 19126207

Pfarrbüro:

Kendra Crai, Darmstädter Str.12, Tel.: 06103/699645, cci-dreieich@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag: 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

St. Laurentius

St. Stephan: Am Wilhelmshof 15-17

Pfarrer Martin Eltermann

Tel.: 06103/63099; mme@kath-dreieich.de

Gemeindereferentin und Koordinatorin Susanne Mohr

06103 8073897 oder 0176/24533326; susanne.mohr@bistum-mainz.de

Pfarrbüro:

Claudia Hartmann und Beate Waider, Am Wilhelmshof 15-17, 63303 Dreieich

Tel.: 06103/63099; pfarrbuero@kath-dreieich.de

www.kath-dreieich.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Am Donnerstag, 11.12. und Dienstag, 23.12.2025 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Spendenkonto:

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius

IBAN DE95 3706 0193 4000 4920 06 bei der Pax-Bank

St. Marien

St. Marien: Schwarzwaldstr.12, Götzenhain

St. Johannes: Taunusstr.47, Dreieichenhain

Pfarrer Reinholt Massoth

Tel.: 06103/82816; pb@stmarien-dreieich.de

Pfarrbüro:

Christiane Schäfer, Taunusstr.47, 63303 Dreieich

Tel.: 06103/86251; pb@stmarien-dreieich.de

www.stmarien-dreieich.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am 11.12.2025 und vom 24.12.25 bis 05.01.2026 geschlossen!

Hausmeister: Helmut Mack

Spendenkonto:

Katholische Kirchengemeinde St. Marien (Kath. Kirchenkasse)

IBAN DE94 3706 0193 4000 4960 01 bei der Pax-Bank

Bonifatius-Stiftung:

IBAN DE44 3706 0193 4087 0700 80 bei der Pax-Bank

(Stiftung Zukunft St. Marien)

Nützliche Adressen

Caritas, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau (Nieder-Roden)

Tel.: 06103/66009-25; caritas-rodgau@ev-offenbach.de

Regionalkantorin:

Regina Engel, regina.engel@bistum-mainz.de, Tel.: 06102/79926-16

Seniorenpastoral im Pastoralraum Dreieich-Isenburg:

Gemeindereferentin Judith Pfau Tel.: 06154/608566

E-Mail: seniorenselbsorge-pfau@kath-dreieich.de



**Frohe Weihnachten und ein
friedvolles, gesegnetes und
gesundes neues Jahr.**

Liebe Gemeindemitglieder,
bei Spenden geben Sie bitte unter „Verwendung“ den von Ihnen gewünschten
Spendenzweck an.
Spendenquittungen werden ab einem Betrag über € 300,00 ausgestellt., dafür
geben Sie bitte Ihre Adresse bekannt.
Spenden bis 300,00 € werden vom Finanzamt durch den Kontoauszug akzeptiert.
Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden Dreieich

St. Laurentius, Am Wilhelmshof 15-17, 63303 Dreieich, www.kath-dreieich.de

St. Marien, Schwarzwaldstr.12, 63303 Dreieich, www.stmarien-dreieich.de

Verantwortliche im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.):

Pfarrer Martin Eltermann (mme@kath-dreieich.de) und

Pfarrer Reinhold Massoth (pb@stmarien-dreieich.de)

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

**Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Januar (11.01.26 bis 08.02.2026) ist am
Montag, 08.12.2025.**